



Einführung Haushaltsplanentwurf 2020

Gemeinderatssitzung am 18.11.2019



Wesentliche zu beachtende Eckpunkte des Haushaltsrechts:

- Erwirtschaftung eines **positiven ordentlichen Ergebnisses**
 - Erwirtschaftung der Abschreibung
 - Generationengerechtigkeit
 - Nachhaltiger Haushalt

- **Kontrolle der Verschuldung**

- **Finanzierung der Investitionen** (der Pflichtaufgaben)



- Die Orientierungsdaten für die Leistungen nach dem FAG vom 17.10.2019 incl. Änderungen vom 08.11.2019 wurden in den Haushaltsplanentwurf 2020 eingearbeitet.
- Die Erhöhung der Grundsteuer A und B mit jeweils 30 Punkten und Erhöhung der Hundesteuer ab 2020 zur Finanzierung des Neubaus der Talschule wurden veranschlagt.
- Die Gewerbesteuer wurde um 10 Punkte erhöht und die Deckungsreserve wurde um 100.000 Euro abgesenkt.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden auf 16.355.218 Euro festgelegt.
- Die Kreisumlage wurde mit 27 v.H. veranschlagt.



Ergebnishaushalt



Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Ordentliche Erträge	65.833.639	65.416.523	67.116.840	69.054.713	69.240.421
Ordentliche Aufwendungen	64.637.759	66.909.492	67.073.076	67.297.037	68.890.481
Ordentliches Ergebnis	1.195.880	- 1.492.969	43.764	1.757.676	349.940

Zwischenfazit:

- Schwieriges Jahr 2020 aufgrund des FAG
 - Besondere Anstrengung in 2020 erforderlich, um zumindest keinen Finanzierungsfehlbetrag aus dem Ergebnishaushalt zu erreichen.
- Positives ordentliches Ergebnis in 2019 und 2021 bis 2023



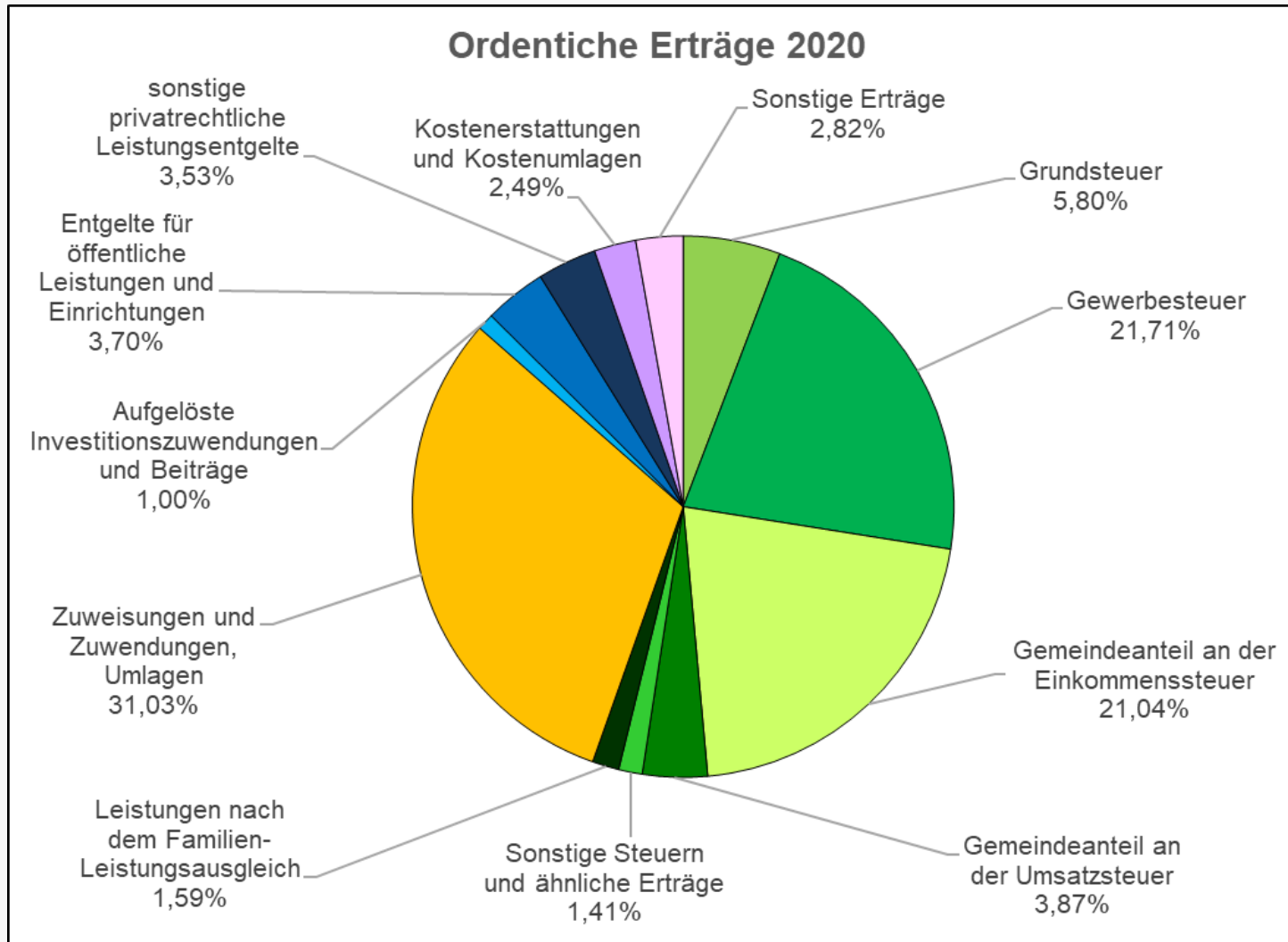
Vergleich mit der Kameralistik (andere Wertgrenze investiv/konsumtiv):

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Zuführung	2.966.793	159.058	1.998.125	3.512.746	2.194.818
Nettoinvestitionsrate	1.838.843	-805.642	1.037.075	2.509.396	1.169.518

- positive Zuführung 2019-2023
- Außer 2020 eine positive Nettoinvestitionsrate
- Schwankungen FAG bedingt

Ergebnishaushalt

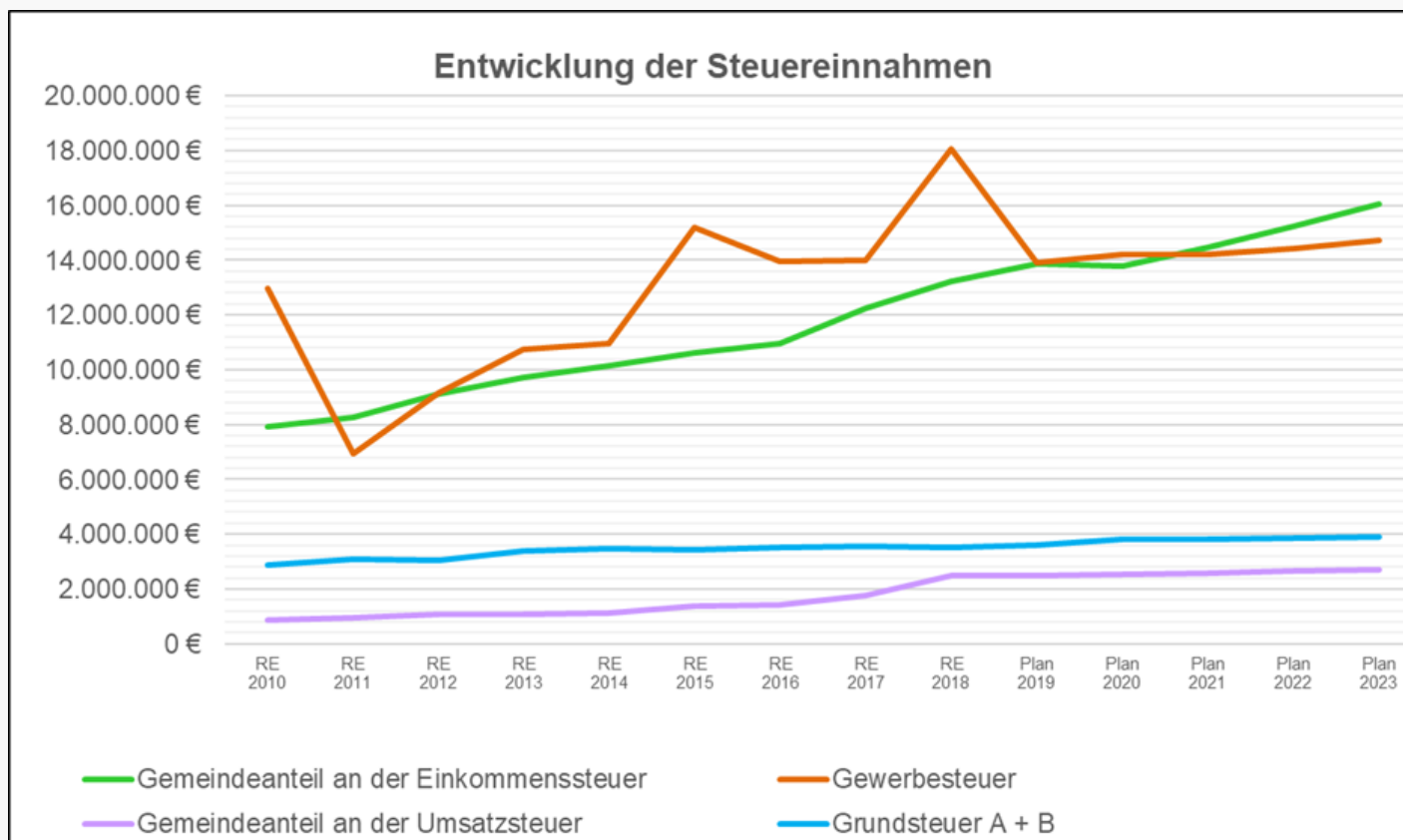
Ordentliche Erträge



Ergebnishaushalt Nr. 1: Steuern und ähnliche Abgaben



Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Summe	36.077.600	36.261.250	36.666.100	37.776.400	39.028.200





	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2005 - 2010	280 %	350 %	350 %
2011 - 2012	300 %	370 %	370 %
2013 - 2019	330 %	400 %	380 %
ab 2020	360 %	430 %	390 %

Finanzierung des Neubaus der Talschule:

- Erhöhung Grundsteuer A und B mit jeweils 30 Punkten
- Erhöhung der Hundesteuer ab 2020

Zur Finanzierung eines positiven ordentlichen Ergebnisses:

- Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Punkte

Ergebnishaushalt

Nr. 1: Steuern und ähnliche Abgaben







Folgende Planansätze sind im Haushaltsplanentwurf 2020 enthalten:

	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A	11.900	12.900	12.900	12.900	12.900
Grundsteuer B	3.570.000	3.784.000	3.800.000	3.850.000	3.900.000
Gewerbsteuer	13.900.000	14.200.000	14.200.000	14.400.000	14.700.000

Ergebnishaushalt Gewerbsteuer



Steuerentwicklung 2007 bis 2020			
Jahr	Messbetrag	Hebesatz	Gewerbsteuer
2007	3.728.397 €	350	13.049.390 €
2008	1.652.211 €	350	5.782.739 €
2009	2.669.864 €	350	9.344.523 €
2010	3.707.439 €	350	12.976.037 €
2011	1.976.486 €	350	6.917.701 €
2012	2.620.991 €	350	9.173.467 €
2013	2.835.991 €	380	10.776.766 €
2014	2.888.877 €	380	10.977.733 €
2015	3.992.449 €	380	15.171.307 €
2016	3.676.613 €	380	13.971.130 €
2017	3.685.284 €	380	14.004.080 €
2018	4.755.202 €	380	18.069.768 €
2019 (Plan)	3.657.895 €	380	13.900.000 €
2019 (Prognose)	3.710.526 €	380	14.100.000 €
2020 (Plan)	3.641.026 €	390	14.200.000 €

 - 55 %
 - 47 %
 - 8 %
 - 23 %



Zusammensetzung der Gewerbesteuervorauszahlungen im Jahr 2019
(Stand 30.10.2019)

Gewerbsteuer 2019	Betrag	Anzahl Betriebe	% am Aufkommen
1 € - 1.000 €	38.534 €	66	0,35 %
1.001 € – 5.000 €	530.966 €	197	4,83 %
5.001 € – 10.000 €	527.676 €	74	4,80 %
10.001 € - 20.000 €	1.261.669 €	89	11,49 %
20.001 € - 50.000 €	1.569.532 €	49	14,29 %
50.001 € - 100.000 €	1.332.778 €	18	12,14 %
über 100.001 €	5.722.990 €	21	52,10 %
Summe:	10.984.145 €	514	100,00 %

→ 88 Betriebe erbringen 78,52% der Gewerbesteuer,
dies entspricht 8.625.300 €.



	2019	2020	2021	2022	2023
Vergnügungssteuer	1.160.000	800.000	400.000	400.000	400.000

- Bereits im Jahr 2019 Rückgang des tatsächlichen Steueraufkommens
- Absenkung der Vergnügungssteuer ab 2021 aufgrund unklarer Auswirkung der Gesetzesänderung

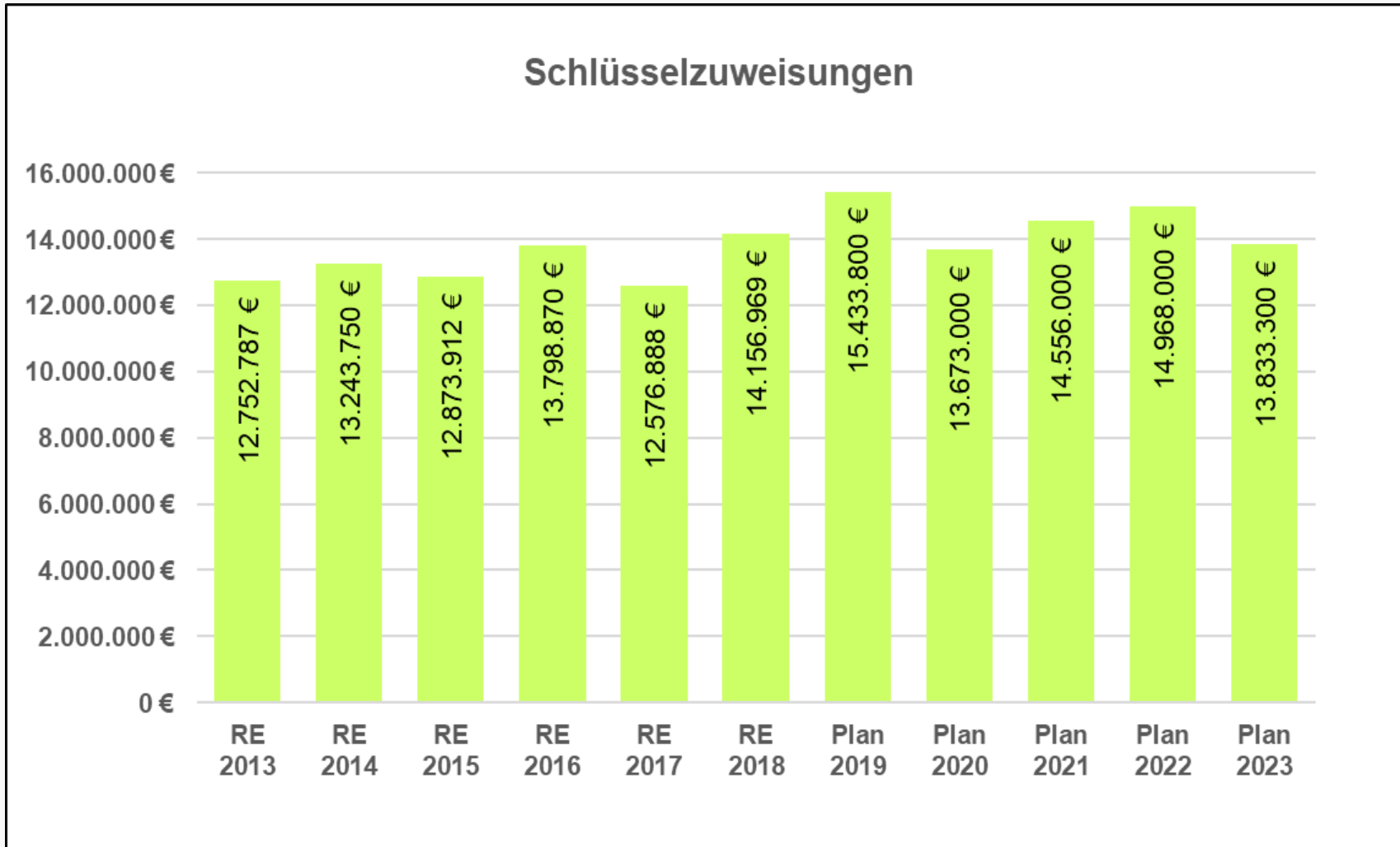
Ergebnishaushalt

Nr. 2: Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen



In TEuro	2019	2020	2021	2022	2023
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	21.151	20.299	21.382	22.192	21.034
davon:					
Schlüsselzuweisungen	15.434	13.673	14.556	14.968	13.833
Zuweisung § 11 Abs. 1 FAG	211	211	211	211	211
Zuweisung lfd. Zwecke Bund	395	698	735	849	526
Zuweisung lfd. Zwecke Land	3.350	3.903	3.946	4.087	4.253
Sachkostenbeiträge	1.473	1.552	1.675	1.810	1.956
Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Gemeindeverbänden	237	249	253	261	249
Zuweisungen von Privaten und Übrigen	51	13	6	6	6

Ergebnishaushalt Schlüsselzuweisungen



Ergebnishaushalt

Nr. 5 – 10: weitere Erträge



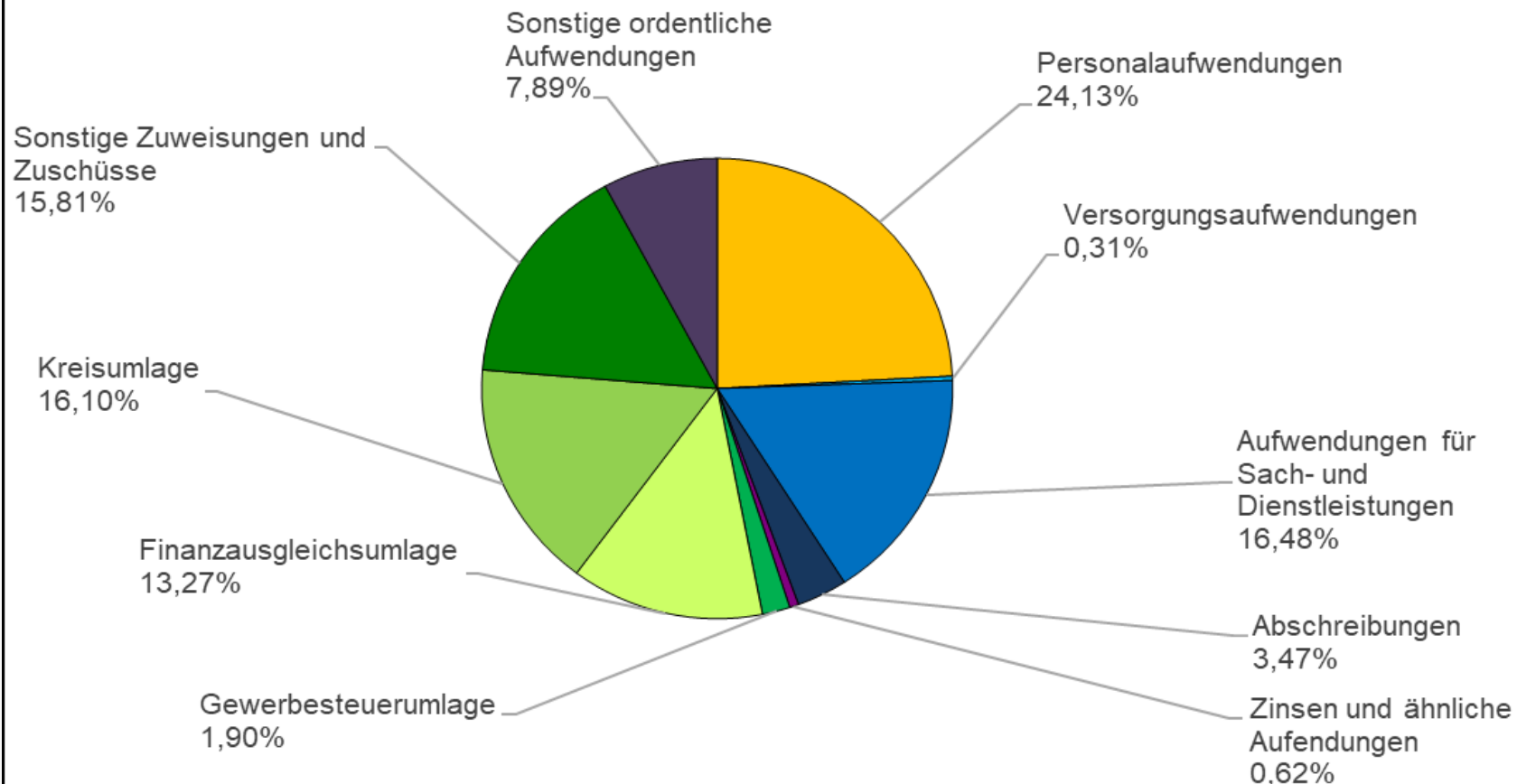
	2019	2020	2021	2022	2023
Entgelte für öffentliche Leistungen	2.547	2.423	2.561	2.549	2.568
Sonstige privatrechtliche Leistungen, davon	1.807	2.306	2.250	2.395	2.441
<i>davon Mieten und Pachten</i>	<i>1.576</i>	<i>1.718</i>	<i>1.753</i>	<i>1.788</i>	<i>1.823</i>
Kostenerstattungen/ -umlagen	1.692	1.630	1.648	1.656	1.669
Zinsen und ähnliche Erträge	9	39	39	6	6
Aktivierete Eigenleistungen	70	51	55	55	60
Sonstige ordentliche Erträge, davon	1.853	1.753	1.762	1.772	1.781
<i>davon Konzessionsabgabe</i>	<i>972</i>	<i>962</i>	<i>962</i>	<i>963</i>	<i>963</i>
<i>davon Bußgelder</i>	<i>601</i>	<i>601</i>	<i>610</i>	<i>619</i>	<i>628</i>

Ergebnishaushalt

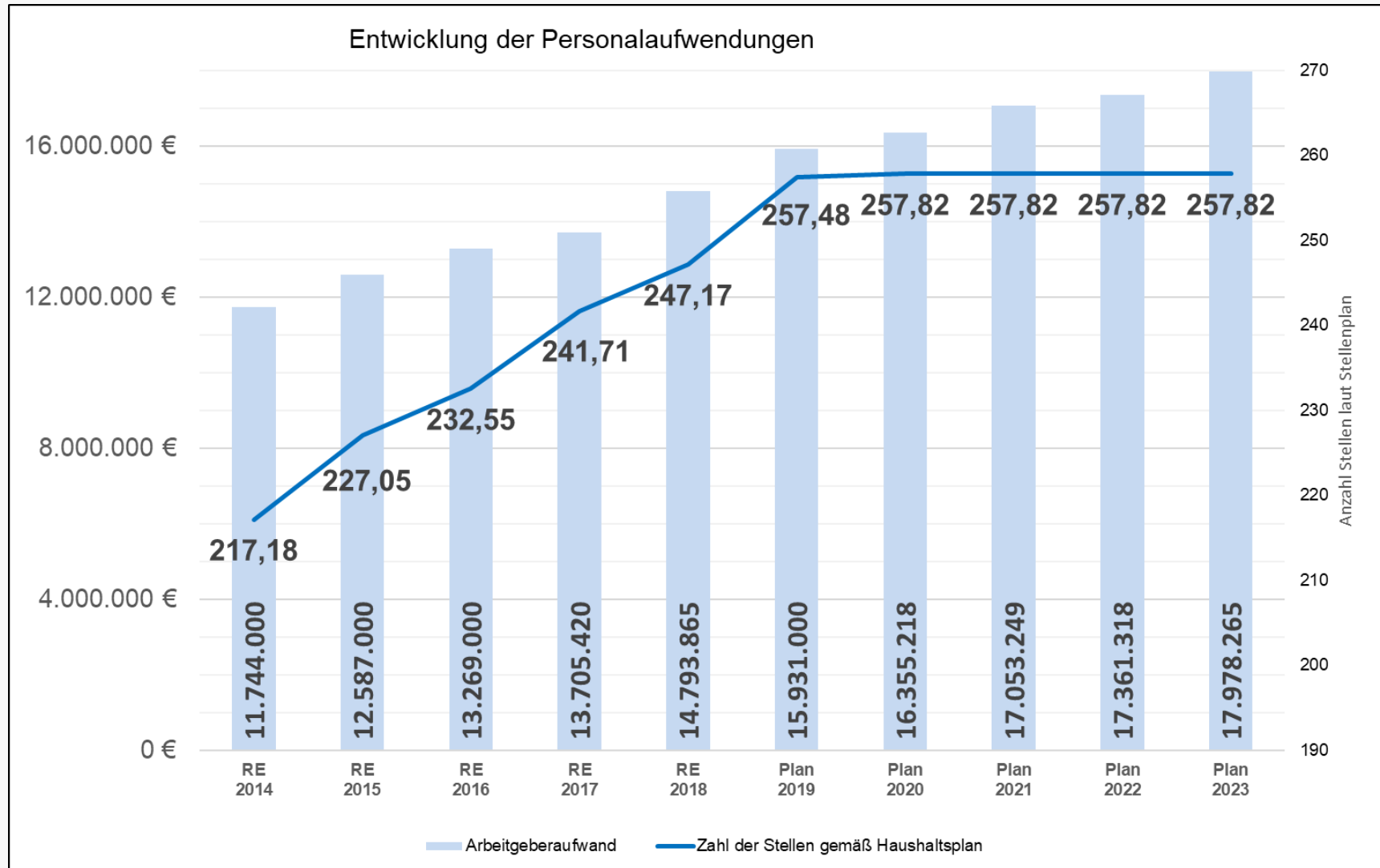
Ordentliche Aufwendungen:



Ordentliche Aufwendungen 2020



Ergebnishaushalt Nr. 12, 13 Personal- und Versorgungsaufwendungen





	2019	2020
Personalaufwendungen	16.116.874 €	16.545.976 €
Versorgungsaufwendungen	225.126 €	209.242 €
Errechneter Haushaltsansatz	16.342.000 €	16.755.218 €
Pauschale Kürzung	./.. 411.000 €	./.. 400.000 €
Haushaltsansatz	15.931.000 €	16.355.218 €

- Pauschale Kürzung (Vakanzen, Langzeitkranke): 400.000 Euro
- Finanzplanung unterstellt keine Stellenmehrung



Nr.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	2020
1	Unterhaltung der Grundstücke und Baulichen Anlagen	1.708.700	1.724.380
2	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.701.500	1.592.500
3	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	247.371	265.974
4	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	404.928	339.968
5	Mieten und Pachten	1.012.050	1.184.730
6	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	2.535.755	2.528.235
7	Haltung von Fahrzeugen	391.147	393.628
8	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	282.380	322.870
9	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.324.991	2.411.558
10	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	226.603	262.624
11	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.800	0
	Summe:	9.845.225	11.026.467

Ergebnishaushalt

Nr. 15: Abschreibungen



	2019	2020
Abschreibung	2.207.056 €	2.321.431 €
Auflösung Sonderposten	./. 627.143 €	./. 653.122 €
Netto-Abschreibung	1.579.913 €	1.668.309 €

- Betrag muss erwirtschaftet werden, um Vermögen zu erhalten
- Abschreibung von 2,3 Mio. Euro sehr niedrig: Die Stadt hat ein geringes und zum Großteil bereits abgeschriebenes Vermögen.
- Mit den anstehenden Investitionen wird sich die Abschreibung erhöhen.

Ergebnishaushalt

Nr. 17: Transferaufwendungen



Nr.	Transferaufwendungen	2019	2020
1	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	357.200	432.000
2	Zuschuss an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.362.080	2.390.980
3	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	5.000
4	Zuschüsse an private Unternehmen	326.064	126.164
5	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.521.650	7.610.893
6	Gewerbesteuerumlage	2.487.400	1.274.400
7	FAG-Umlage	7.734.700	8.882.100
8	Kreisumlage	9.799.600	10.774.217
9	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	340.000	6.000
10	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	0	8.200
	Summe:	30.928.694	31.509.954

Ergebnishaushalt Nr. 17: Transferaufwendungen



Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände:

Im Einzelnen:	2019	2020
Verwaltungskostenumlage GMS	352.000	417.000
Zuweisung an den Regionalverband	1.000	0
Schullastenausgleich nach § 19 FAG an auswärtige Schulen (Talschule und Schule am Martinsberg), im HHJ 2020 bei Sachkonto 4452000	4.200	0
Personalwesen: Schwerbehindertenabgabe, im HHJ 2019 bei Sachkonto 4271000		15.000
Summe:	357.200	432.000

Ergebnishaushalt Nr. 17: Transferaufwendungen



Zuschuss an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:

Im Einzelnen:	2019	2020
Verlustausgleich an den Eigenbetrieb KuKO	1.393.300	1.491.400
Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Stadtwerke Weingarten	800.000	713.000
Zuschuss an Stadtmarketing	161.700	179.500
Zahlung der ermäßigten Bäderkarten gemäß Beschluss Gemeinderat an die Stadtwerke	7.080	7.080
Summe:	2.362.080	2.390.980

Stadtwerke – Abmangel in Sparten

In TEuro	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Wärme & Photovoltaik (bis 2018)	141	81	96	101	101	102
Hallenbad Sauna LSB	-1.070	-1.114	-1.047	-1.058	-1.104	-1.118
Freibad	-479	-567	-592	-632	-669	-678
Stadtbus/Verkehr	-163	-164	-148	-150	-154	-193
Aufwand Beteiligungen	-32	-25	-25	-20	-23	-18
Betriebsergebnis vor Steuern	-1.603	-1.789	-1.716	-1.759	-1.849	-1.905
Ausschüttungen TWS	802	912	1.048	874	1.250	1.188
Sonstiges Finanzergebnis	1	-3	-2	-2	-3	-3
Steuerbelastung	-20	0	43	0	63	41
Jahresverlust Stadtwerke	-780	-880	-713	-887	-665	-761

Stadtwerke – Abmangel in Sparten

In TEuro	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Jahresverlust Stadtwerke	-780	-880	-713	-887	-665	-761
davon auf neue Rechnung vorzutragen	0	80	0	187	172	175
davon Verlustausgleich aus dem städtischem Haushalt	780	800	713	700	493	586

Ergebnishaushalt Nr. 17: Transferaufwendungen



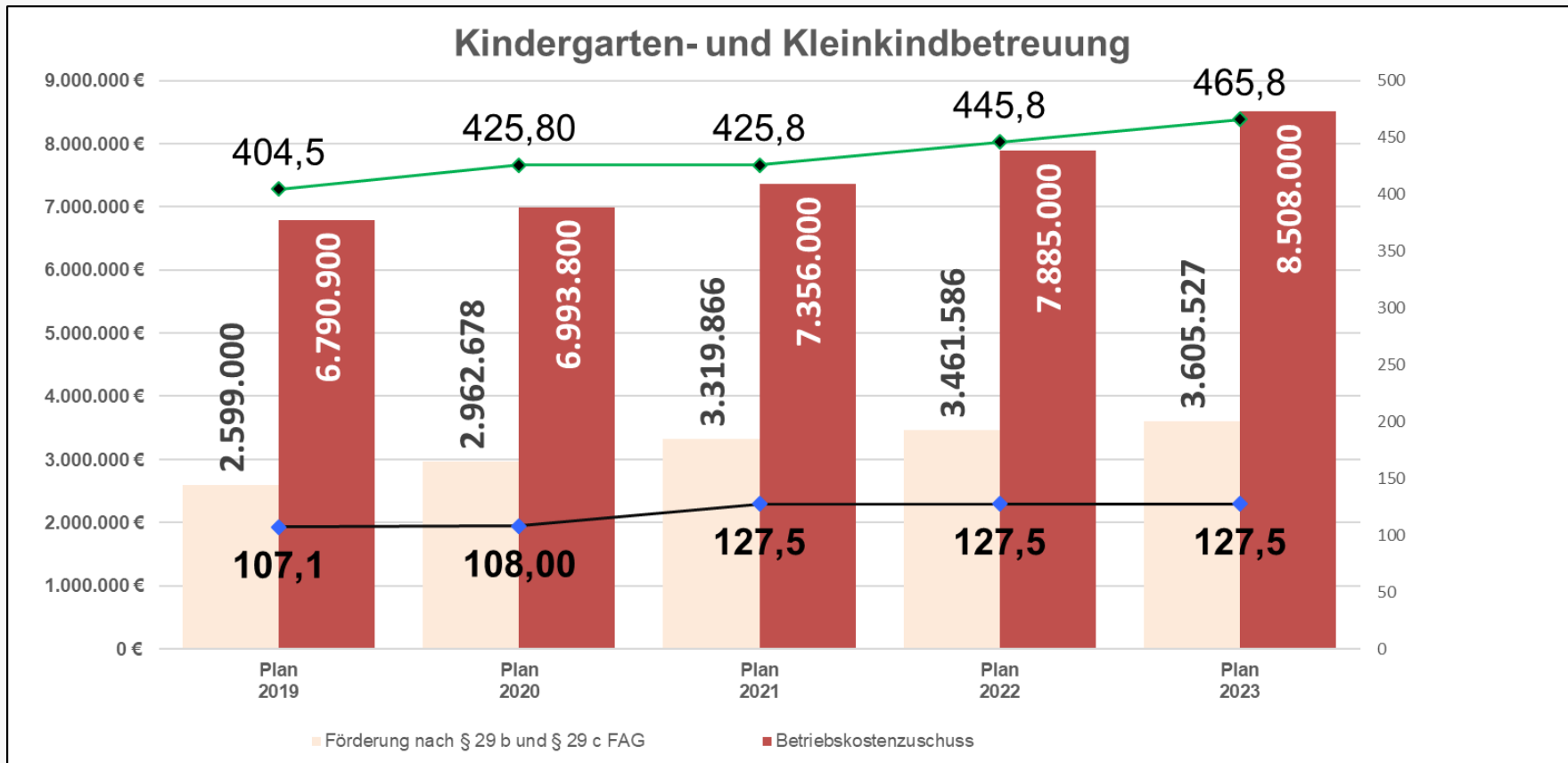
Zuschuss an private Unternehmen:

Im Wesentlichen:	2020
Sonstige Kulturpflege: u.a. Zuschuss Linse für Betriebs- und Programmkosten 55 T€, Kinder- Uni 5 T€, Zuschüsse für Projekte im laufenden Jahr 2,9 T€	62.900 €
Zuschuss Oberschwaben Tourismus (OTG)	4.500 €
Soziale Hilfen: Maßnahmen zur Suchtvorbeugung - Zuschuss Schwerpunktpraxis und Insel	7.350 €
Zuschuss BUND	5.600 €
Verkehrsbetriebe: Zuschuss Personennahverkehr BOB	45.000 €

Ergebnishaushalt

Nr. 17: Transferaufwendungen Kinderbetreuung

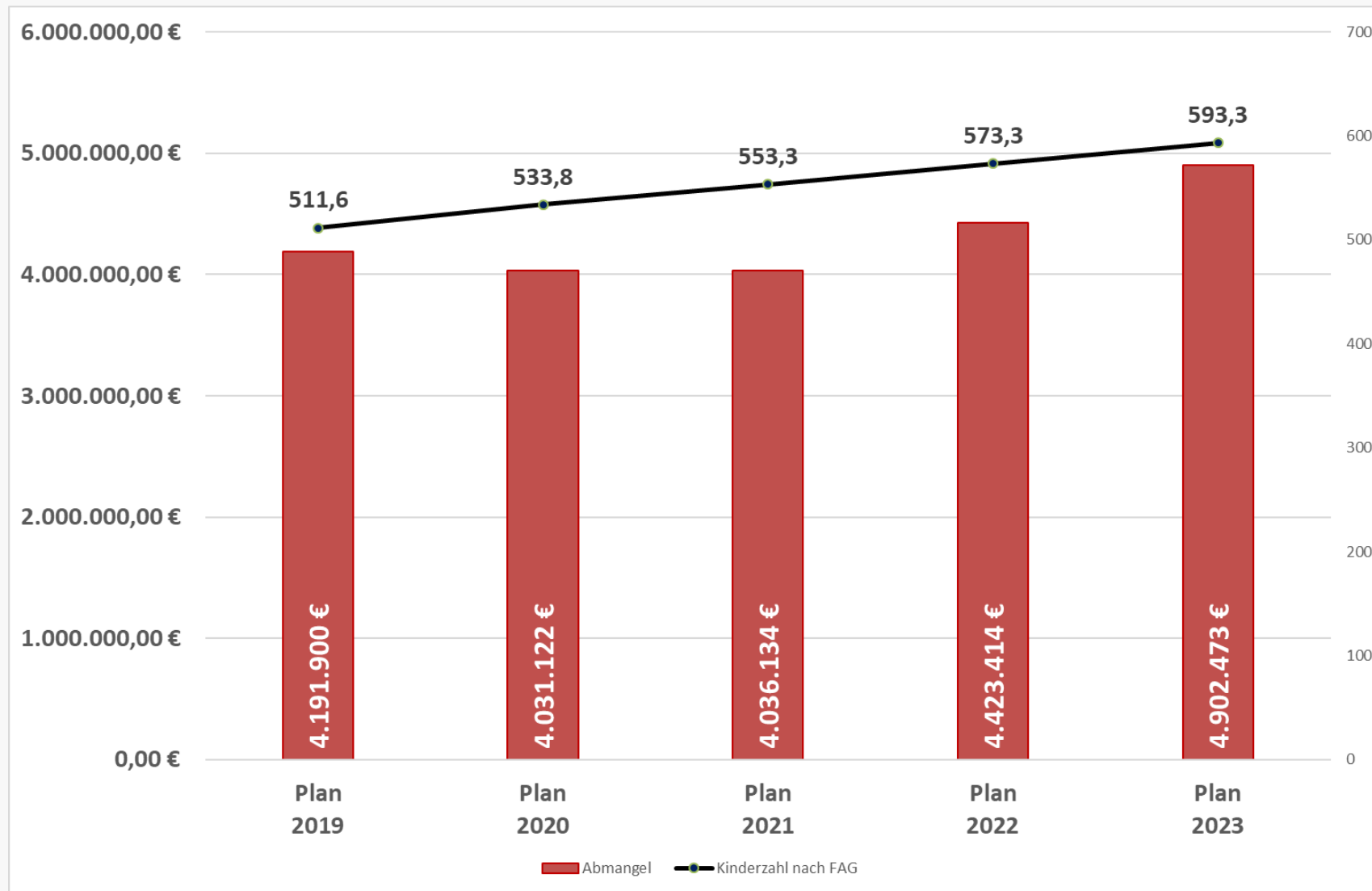
Zuschüsse an übrige Bereiche: 7.610.893 €
(davon Kinderbetreuung: 6.993.800 €)



Im Jahr 2020: Kinder > 3 Jahre: 425,80 / Kinder < 3 Jahre: 108,0 Kinder

Ergebnishaushalt

Nr. 17: Transferaufwendungen - Kinderbetreuung



- Der Abmangel pro gewichtetem „Kind“ beträgt im Haushaltsjahr 7.551,75 Euro.
- Dies zeigt, was der Stadt Weingarten Kinderbetreuung wert ist!
- Die Stadt gibt rd. 10,5 % der Gesamtaufwendungen für die Kinderbetreuung aus.

Ergebnishaushalt, Nr. 17: Transferaufwendungen: Gewerbsteuerumlage und FAG-Umlage



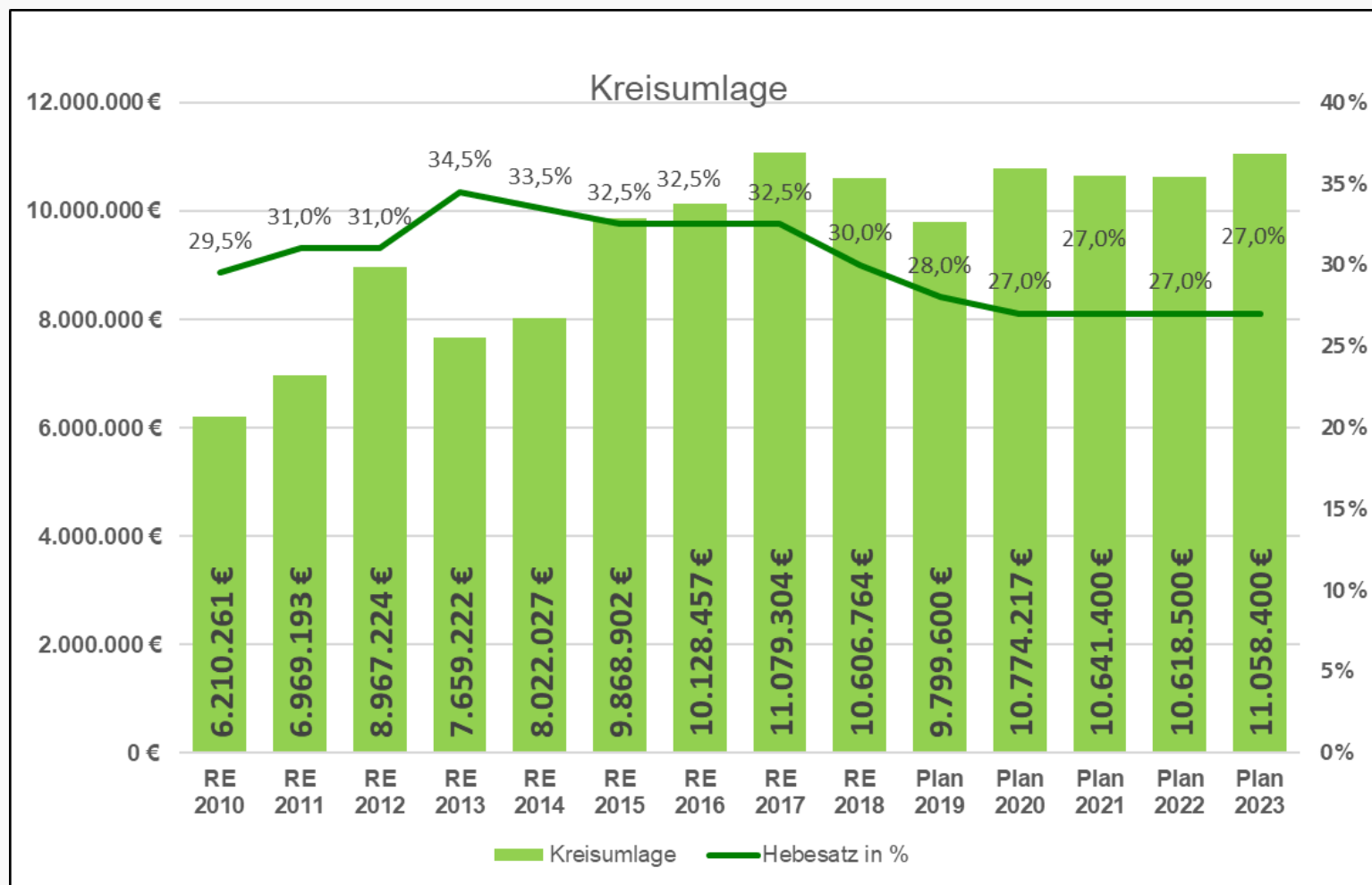
	2019	2020	2021	2022	2023
Gewerbsteuerumlage	2.487.400	1.274.400	1.274.400	1.292.400	1.319.300
<u>Berechnungsgrundlagen:</u>					
Gewerbsteuer	13.900.000	14.200.000	14.200.000	14.400.000	14.700.000
Umlagesatz	68 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Hebesatz	380 %	390 %	390 %	390 %	390 %

	2019	2020	2021	2022	2023
FAG-Umlage	7.734.700	8.882.100	8.710.200	8.736.300	9.127.300
<u>Berechnungsgrundlagen:</u>					
Steuerkraftsumme	34.998.434	39.904.509	39.412.587	39.327.506	40.956.912
Umlagesatz	22,1 %	22,258 %	22,1 %	22,214 %	22,285 %

Ergebnishaushalt

Nr. 17: Transferaufwendungen - Kreisumlage

Kreisumlage im Jahr 2020: 10.774.217 Euro, 1 Punkt entspricht rd. 399 TEuro



Ergebnishaushalt

Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2019	2020
1	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.000	10.000
2	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	236.100	211.970
3	Verfüungsmittel Oberbürgermeister	4.000	4.000
4	Sonstige Aufwendungen f. die Inanspruchnahme von Rechten&Diensten	1.177.420	1.872.370
5	Volkshochschule (Dozentenonorar, Reisekosten und Fortbildung)	467.000	451.500
6	Geschäftsaufwendungen	1.487.791	969.326
7	Steuern und Versicherungen	371.270	472.540
8 - 10	Erstattungen an den Bund, Land, Gemeinden und Gde.verbände	42.100	216.050
11	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	683.803	714.266
12 - 13	Erstattungen an sonstige öff. Sonderrechnungen u. an übrige Bereiche	515.300	195.900
14	Aufwand f. d. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	3.000	3.000
15	Deckungsreserve	200.000	100.000
	Summe:	5.195.784	5.220.922



Finanzhaushalt

Übersicht Haushaltsplanentwurf 2020

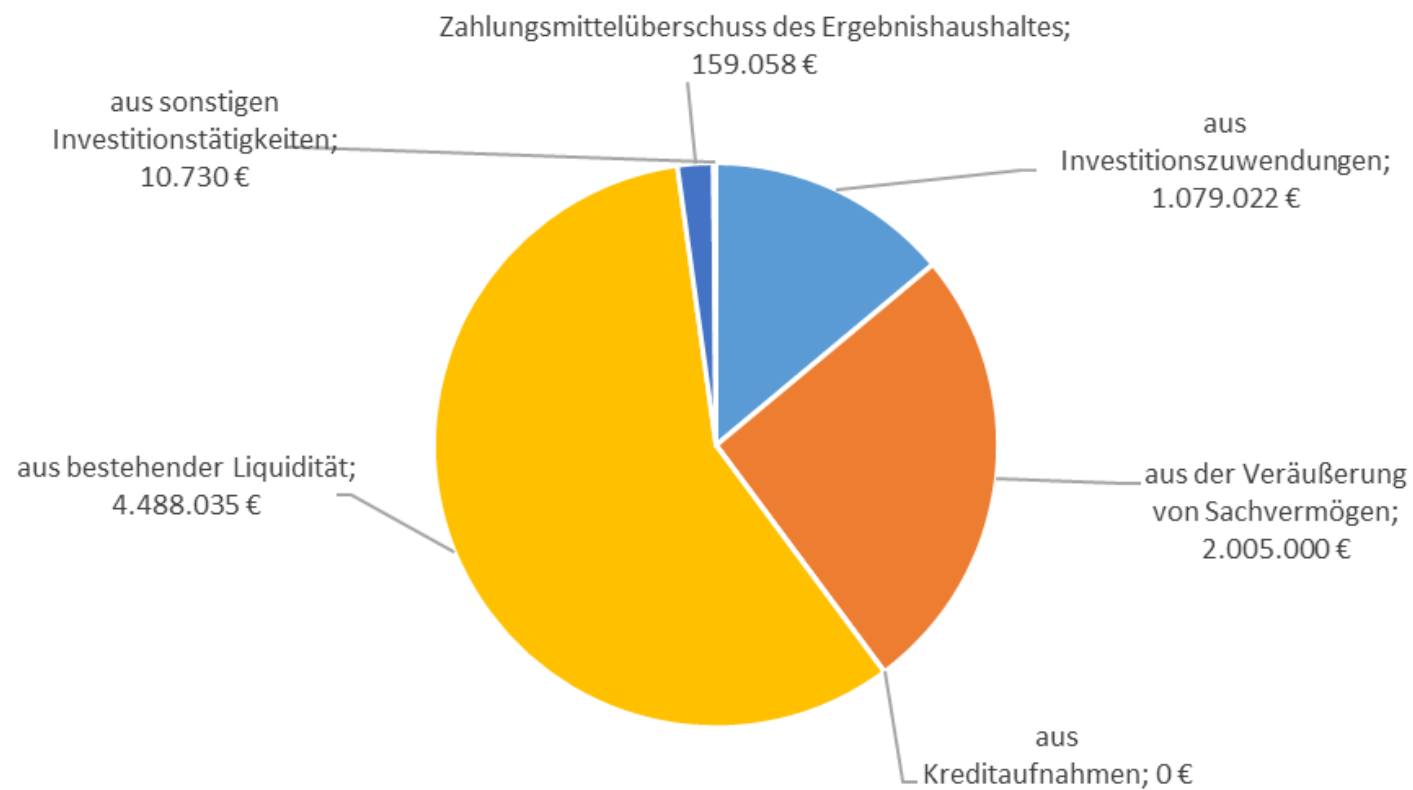
Finanzhaushalt



Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	65.136.496	64.711.901	66.408.718	68.346.591	68.527.299
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	62.169.703	64.552.843	64.410.594	64.833.846	66.332.482
Zahlungsmittelsaldo Ergebnishaushalt	2.966.793	159.058	1.998.124	3.512.746	2.194.818
Einzahlungen Investitionstätigkeit	3.716.800	3.094.752	9.078.373	3.845.710	1.374.700
Auszahlungen Investitionstätigkeit	12.541.300	6.777.145	10.461.705	12.066.705	7.848.705
Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	-8.824.500	-3.682.393	-1.383.332	-8.220.995	-6.474.005
Saldo Finanzierungstätigkeit	-1.127.950	-964.700	-961.050	4.306.650	4.334.700
Änderung des Finanzmittelbestandes	-6.985.657	-4.488.035	-346.258	-401.600	55.513

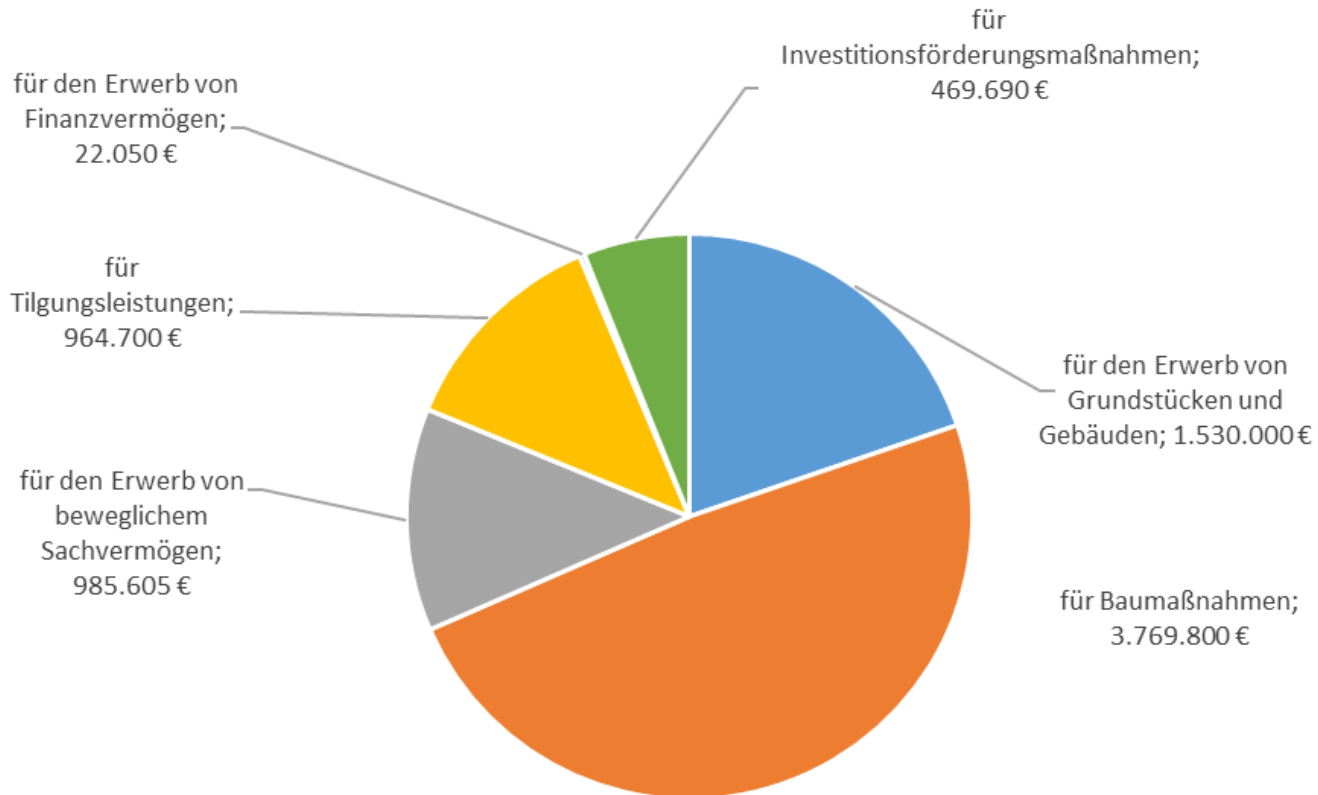


Einzahlungen Gesamtfinzanzhaushalt 2020





Auszahlungen Gesamtfinanzhaushalt 2020





Einzahlungen Gesamtfinanzenhaushalt	2019	2020
aus Investitionszuwendungen	2.047.100 €	1.079.022 €
aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.659.000 €	2.005.000 €
aus Kreditaufnahmen	0 €	0 €
aus bestehender Liquidität	6.985.657 €	4.488.035 €
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes	2.966.793 €	159.058 €
aus sonstigen Investitionstätigkeiten	10.700 €	10.730 €
	13.669.250 €	7.741.845 €

Auszahlungen Gesamthaushalt	2019	2020
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.670.000 €	1.530.000 €
für Baumaßnahmen	7.659.000 €	3.769.800 €
für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.064.300 €	985.605 €
für Tilgungsleistungen	1.127.950 €	964.700 €
für den Erwerb von Finanzvermögen	47.000 €	22.050 €
für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.101.000 €	469.690 €
	13.669.250 €	7.741.845 €

Finanzhaushalt

Nr. 20 und 24: Grundstücksverkehr



	2020	2021	2022	2023	Summe
Grundstücks- und Gebäudeveräußerungen	2.000.000	5.200.000	1.200.000	244.000	8.644.000
Grundstücks- und Gebäudeerwerb	1.530.000	600.000	600.000	600.000	3.330.000

- Grundstückserlöse, im wesentlichen:
2020/2021: Gewerbegebiet Welte, u.a.
2022/2023: Veräußerung von Gebäuden

Finanzhaushalt Nr. 25 Baumaßnahmen



	2020	2021	2022	2023	Summe
Baumaßnahmen Gesamt	3.769.800	8.451.000	8.971.000	4.899.000	26.090.800

- Für Weingarten bedeutet dies ein extrem hohes Investitionsniveau; besonders im Bereich Hochbau.
- Bei den gegebenen Haushaltsdaten so auf Dauer nicht finanzierbar
- führt in Zukunft zu höheren Abschreibungen, die erwirtschaftet werden müssen

Ergebnishaushalt Nr. 25: Tiefbaumaßnahmen



Wesentliche Maßnahmen in 2020:

Erschließung Gewerbegebiet Welte Nord	100.000 Euro
Gewässerschutz	50.000 Euro
Hochwasserschutz	200.000 Euro
Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	40.000 Euro
Breitbandanbindung	124.800 Euro
Stadtsanierungsmaßnahmen	30.000 Euro

Ergebnishaushalt Nr. 25: Hochbaumaßnahmen



Wesentliche Maßnahmen in 2020:

KiGA Promenade	410.000 Euro
Feuerwehrgerätehaus	2.205.000 Euro
Sanierung Amtshaus	300.000 Euro
Urnennischenanlage Marienfriedhof	55.000 Euro
Parkierungseinrichtungen	40.000 Euro

Ergebnishaushalt

Nr. 25: Exkurs Schulentwicklung



Gesamtkosten je nach Variante: 49 bis 60 Millionen Euro
Zuschüsse je nach Variante: 9,6 bis 14,7 Millionen Euro
Eigenanteil Stadt: 39,4 bis 45,9 Millionen Euro
+ Stadtmusik + 0,8 Millionen Euro

→ **Erhebliche Kreditaufnahmen für Finanzierung erforderlich!**

	2020	2021	2022	2023	Summe
Hochbaumaßnahmen gesamt	3.030.000	6.691.000	7.376.000	4.324.000	21.421.000
davon:					
Talschule		2.000.000	4.000.000	1.600.000	7.600.000

→ Zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie müssten ab dem Jahr 2024 ca. 32 bis 38 Millionen Euro bereitgestellt werden!

Ergebnishaushalt, Nr. 26 und 27: Erwerb von beweglichem und Finanzvermögen



	2020	2021	2022	2023
Erwerb von beweglichem Vermögen*	985.605	723.705	684.705	538.705
Erwerb von Finanzvermögen**	22.050			

* Einzelaufstellung Vorbericht S. 52

** Kapitalrücklage Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH

Ergebnishaushalt

Nr. 28: Investitionsfördermaßnahmen



	2020	2021	2022	2023
Investitionsfördermaßnahmen davon	469.690	687.000	1.811.000	1.811.000
Baukostenzuschuss Kindergarten Xaverius	200.000	600.000	1.724.000	1.724.000
Investitionszuschuss Ersteinrichtung Kindergarten Promenade	180.000	0	0	0



Kredite und Schuldenentwicklung



Im Entwurf enthalten:

- In 2020 und 2021 keine Kreditaufnahme erforderlich
→ Verschuldung reduziert sich um rd. 1,9 Mio. Euro auf rd. 16,44 Mio. Euro (ordentliche Tilgung)
- Liquide Mittel der Stadt werden im Jahr 2022 aufgebraucht sein, sodass ab 2022 die Aufnahme von Krediten für Investitionen erforderlich sein wird.
- Kreditaufnahme:
2022: 5.310.000 Euro
2023: 5.360.000 Euro
- Fazit: In der Zukunft ist die Begrenzung der Verschuldung unerlässlich, da nicht ohne weiteres genehmigungsfähig.

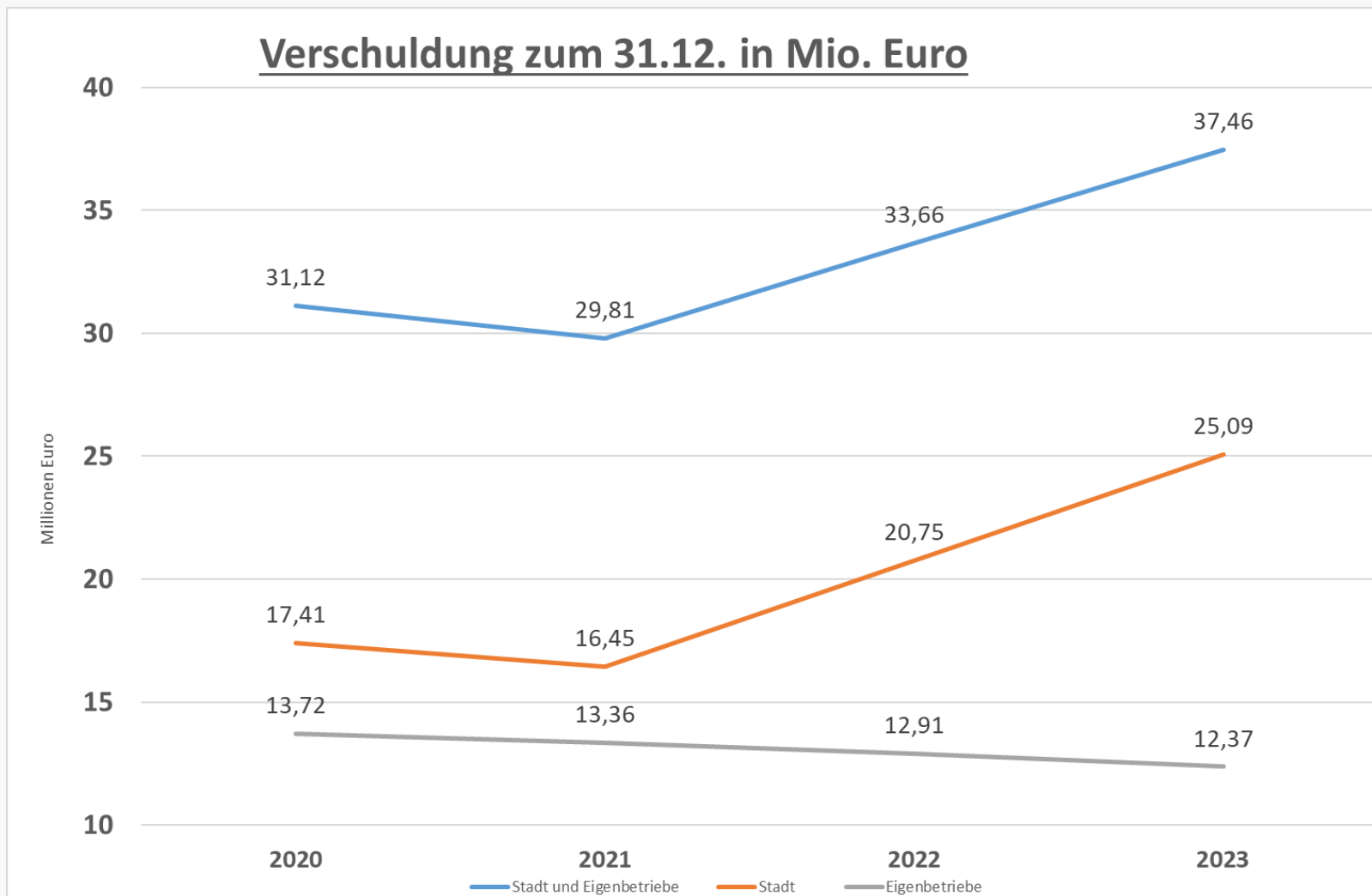
Kredite und Schuldenentwicklung



Schuldenstand Stadt	2020	2021	2022	2023
Schuldenstand zum 01.01.	18.372.062,94	17.407.362,94	16.446.312,94	20.752.962,94
Schuldenstand zum 31.12.	17.407.362,94	16.446.312,94	20.752.962,94	25.087.662,94
Veränderung der Verschuldung	-964.700,00	-961.050,00	4.306.650,00	4.334.700,00

Schuldenstand	2020	2021	2022	2023
Stadt und Eigenbetriebe	31.123.042,94	29.805.342,94	33.662.292,94	37.461.342,94
Stadt	17.407.362,94	16.446.312,94	20.752.962,94	25.087.662,94
Eigenbetriebe	13.715.680,00	13.359.030,00	12.909.330,00	12.373.680,00

Kredite und Schuldenentwicklung





	Schuldenstand zum 31.12.2020	Landesdurchschnittl. Verschuldung zum 31.12.2018 <small>Größe: 20.000 - 50.000 Ew.</small>
Stadt	693,52 Euro	413,00 Euro
Stadtwerke	153,70 Euro	
KuKO	66,02 Euro	
Abwasserbeseitigung	326,72 Euro	
Zwischensumme Eigenbetriebe	546,44 Euro	875,00 Euro
Eigengesellschaften	0,00 Euro	291,00 Euro
Gesamtverschuldung	1.239,96 Euro	1.579,00 Euro

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

in TEuro	2019	2020	2021	2022	2023
Liquide Mittel zum 31.12.	7.986	3.498	3.152	2.750	2.806
davon gebundene Rücklagen	229	191	227	227	227
davon gebundene Rückstellungen	1.222	1.158	1.299	1.240	1.277
Liquide Mittel zum 31.12. ohne gebundene Mittel	6.535	2.149	1.626	1.283	1.302
<u>Nachrichtlich:</u> Mindestliquidität gem. § 22 Abs. 2 GemHVO	1.309	1.297	1.291	1.274	1.292

In den Jahren 2022 und 2023 kann die Mindestliquidität nur durch die Aufnahme von Krediten erreicht werden.



Fazit

Für das Jahr 2020:

- negatives ordentliches Ergebnis trotz Gewerbesteuererhöhung und Absenkung der Deckungsreserve
- Abbau der Verschuldung, da Inanspruchnahme der liquiden Eigenmittel vorrangig ist.
- Tendenz zu neuen Aufgaben erkennbar → kritische Entwicklung
- Sehr hohes Investitionsniveau
- Erheblicher Abbau der liquiden Eigenmittel so nicht dauerhaft möglich

Für den Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2023:

- Positives ordentliches Ergebnis in 2021 bis 2023
- Ab 2022 steigende Verschuldung aufgrund des hohen Investitionsniveaus



Darüberhinausgehende Kreditaufnahme ist nicht genehmigungsfähig.



Nettoinvestitionsrate muss auf durchschnittlich 2 Mio. Euro / Jahr angehoben werden.



Im Laufe des Jahres 2020 muss ein umfassendes Konsolidierungsprogramm hierzu erarbeitet werden.

Die Stadt Weingarten steht vor großen Herausforderungen im investiven Bereich.

Nur durch weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragskraft des Ergebnishaushaltes wird es letztendlich möglich sein, das ambitionierte Investitionsprogramm umzusetzen.

Voraussetzung hierfür ist eine gute konjunkturelle Lage bei gleichzeitig rigider Haushaltsdisziplin und struktureller Konsolidierungsmaßnahmen !



Anfragen und Anträge an die Verwaltung
zur schriftlichen Beantwortung:

bis 03.12.2019

Persönliche Gespräche:

nach Vereinbarung

Anträge, die sich auf das Zahlenwerk auswirken,
an die Kämmerei bis

11.12.2019

Haushaltsplanberatung und Verabschiedung:

16.12.2019



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit